

Name: Straße:
 PLZ, Ort: Telefonnr.:
 E-Mail:
 Ich habe eine Unverträglichkeit:
 Ich brauche für Kinder im Alter von Betreuung:

Anmeldung
Bitte bis 10.9.19 anmelden.

Anmeldung zum
 ökumenischen
 Frauentag



Veranstalterinnen:

Frauenarbeit in der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, Kaiserslautern; Frauenseelsorge im Bistum Speyer; Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands; Katholischer deutscher Frauenbund; Frauenarbeit der Mennonitengemeinden.

Kosten:

20 Euro, inklusive einfaches Mittagessen. Der Teilnahmebeitrag wird am Frauentag eingesammelt. Eine Anmeldebestätigung wird aus Kostengründen nicht zugesandt. Sollten Kostengründe Sie an einer Teilnahme hindern, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kinderbetreuung:

Wird bei Bedarf angeboten. Bitte bis 3 Wochen vorher mitteilen.

Wegbeschreibung:

Fußweg vom Bahnhof:
 Vom Hauptbahnhof geradeaus die Richard-Wagner-Straße hinunter, später rechts in die Pirmasenser Straße (Fußgängerzone), dort immer geradeaus. Die zweite Fußgängerampel überqueren Sie zum Martinsplatz. Gleich links befindet sich ein Durchgang (Torbogen) zu einem griech. Restaurant und zur Unionstraße. Etwa 20 Minuten Gehzeit.
 Oder nehmen Sie ab dem Hauptbahnhof die Buslinien 102 oder 105 bis Schillerplatz. Folgen Sie der Straße bis zum Fußgängerüberweg am Kebap Haus Istanbul, überqueren Sie dort die Straße zum Martinsplatz. Von da aus weiter siehe Fußwegbeschreibung.

Mit dem Auto:

Fahren Sie in die Innenstadt Richtung Rathaus und Fruchthalle. Parken Sie im Parkhaus unter dem Pfalztheater oder im Altstadtparkhaus in der Salzstraße. Die Unionstraße ist Fußgängerbereich und liegt genau zwischen diesen beiden Parkhäusern.

Mit der verbindlichen Anmeldung werden die Allgemeinen Teilnahmebedingungen anerkannt.

Datum, Unterschrift

Einwilligung AGBs und Datenverarbeitung:

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft Kaiserslautern und willige in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Maßnahmenabwicklung ein. Die Einwilligung in die Datenverarbeitung ist freiwillig und kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, widerrufen werden. Unsere Teilnahmebedingungen sind abrufbar unter: www.evangelische-arbeitsstelle.de/fileadmin/user_upload/dateien/Veranstaltungen/Teilnahmebedingungen_ab_01.07.2018.pdf

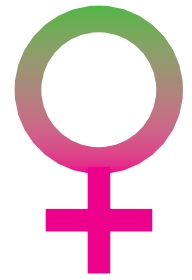
Datum, Unterschrift:

Anmeldung an:

Evang. Arbeitsstelle
 Bildung und Gesellschaft
 Unionstraße 1
 67657 Kaiserslautern
 Tel. 0631 3642 228
 Fax: 0631 3642 231
 julia.stork@evkirchepfalz.de

oder:

Bischöfliches Ordinariat
 Frauenseelsorge
 Webergasse 11
 67346 Speyer
 Tel. 06232 102328
 frauen@bistum-speyer.de



Ökumenischer Frauentag



„Heute schon geschämt?“

**Referentin:
 Sabine Ostertag,
 Stuttgart**

**21. September 2019
 9.30 - 17.00 Uhr
 Alte Eintracht
 Unionstr. 2
 Kaiserslautern**

Heute schon geschämt?

Von der schützenden und verstörenden Kraft von Scham

Scham ist ein sehr starkes Gefühl. Von Schamesröte bis hin zum Wunsch im Erdboden zu versinken, überflutet sie einen – zurück bleibt ein Zustand, im tief Innersten nicht in Ordnung zu sein. Ein Fehler gemacht zu haben wird dann erlebt als „ein Fehler zu sein“ (S. Marks).

Doch geht es nicht darum, Scham zu vermeiden oder sie gar loszuwerden. Sie hat auch positive und schützende Funktionen. Ausgehend von der Erkenntnis, dass Scham zum Menschsein gehört, wollen wir der Frage nachgehen, wie ein konstruktiver Umgang gestaltet werden kann.



Foto: privat

Sabine Ostertag Hauptreferentin und Leiterin des Theaterworkshops

- * Supervisorin (DGSv)
- * Psychodramaleiterin (DFP)
- * Theaterpädagogin
- * Bibliologin
- * Präventionsbeauftragte RP Stuttgart – berät Schulen in den Bereichen Gewaltprävention/Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Tagesverlauf

- 9.30 Uhr: Begrüßung und Einstimmung
- 10.00 Uhr: Vortrag Sabine Ostertag
„Heute schon geschämt?“
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- 14.00 Uhr: verschiedene Workshops zum Thema
- 15.30 Uhr: Kaffee und Tee
- 16.00 Uhr: Andacht
- 17.00 Uhr: Auswertung und Ende

Workshops

* „Auf die Bühne? Niemals!“

Ein Theaterworkshop für alle, für die das Betreten einer Bühne mit viel ABER verbunden ist und es trotzdem einmal wagen wollen. (Sabine Ostertag)

* „Unverschämt? Scham in Bibel und Religion.“

Wie begegnet uns das Thema Scham in Christentum, Islam und Judentum? Wofür haben gerade Frauen sich (nicht) zu schämen? (Claudia Kettering, Danielle Regnault)

* „Du bist schön.“

Medien, Werbung und Gesellschaft geben ein Körperbild vor, nach dem wir uns selbst und andere immer wieder bewerten und verurteilen. Mit Hilfe des Films EMBRACE von Taryn Brumfitt wollen wir einen neuen Umgang mit unserem Körper wagen. Embrace heißt übrigens „umarmen“. (Annekatri Schwarz)

* Schreibworkshop

„...wenn die Scham den Schaden umarmt.“ (Goethe)

Angeregt von Kunst, Texten, Bildern, Zitaten werden wir uns schreibend und mit Worten spielend mit dem Thema auseinander setzen. (Ilse Blendin)

* Scham in der Pflege

Für Menschen, die pflegen oder gepflegt werden, verschieben sich die Grenzen von Nähe und Distanz. Kann Scham abgelegt oder verändert werden? Ist das gut oder gefährlich? Ein Gespräch mit Irene Wimmi, Krankenhausseelsorgerin.

* Der Zauber der Scham

In vielen kulturellen Kontexten wird Scham als Ressource betrachtet: Sie kann Kreativität und individuelle Entwicklung anregen, aber auch soziale oder kollektive Veränderungsprozesse einleiten. Der Workshop führt dazu in aktuelle Forschungserkenntnisse unter Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller Kontexte ein, gibt aber auch Raum für eine kreative Beschäftigung der Teilnehmenden. Vorgesehen ist etwa eine Selfie-Aktion. (Elisabeth Vanderheiden)

Ja, ich will am ökumenischen Frauentag teilnehmen.

Bitte bis 10.9.19 anmelden.

Anmeldung

Anmeldung zum
ökumenischen
Frauentag